

MKC noch einmal spitze

Überzeugender Regatta-Abschluss der MKC-Rennsportler im hohen Norden

HANN. MÜNDE. Auf der mit 19 Vereinen aus, dem gesamten Bundesgebiet sehr gut besuchten traditionellen Bederkeser Herbstregatta zeigten die MKC-Sportler noch einmal ihre herausragende Stellung innerhalb des Landesverbandes.

Marko Broda gehörte, wie schon während der gesamten Saison, zu den herausragenden Sportlern auf der Regatta. Fünf klar herausgefahrenen ersten Plätze waren der Lohn des intensiven Trainings. Marko gewann in seiner Altersklasse (AK 14) alle Sprintrennen über 200m im K1, K2, und K4 sowie sein K1 Langstreckenrennen über die 2000m Distanz souverän.

Erste Starts in Jugendklasse

Um abzuklären, wie er im nächsten Jahr in der Jugendklasse abschneiden könnte, startete er zusammen mit seinem K2 Partner Bennet Ellenberg von WSV Verden auch in der Jugendklasse über die 200m Distanz. Sowohl im Einer als auch im Zweier musste er sich nur dem amtierenden Deutschen Jugendmeister, Hope-Games-Gewinner und Nationalfahrer Janko Knabe aus Hannover knapp geschlagen geben und fuhr so als Schüler, zwei bemerkenswerte zweite Plätze in der Jugendklasse ein.

Marvin Stryga gewann in der Leistungsklasse den prestigeträchtigen 75m KO Sprint in dem alles was im Norden Rang



Auch sie überzeugten zum Abschluss: Paula Franklin (vorne) und Lea Fromm.

Foto: Brandenstein

und Namen hatte angetreten war, sowie zwei zweite Plätze über die 200m im K1 und K2. I Krankheitsbedingt musste Michaela Cohrs einige Rennen absagen, fuhr aber trotzdem über die 200m im K1 sowie mit Paula Franklin im K2 jeweils auf einen hervorragenden zweiten Platz.

Mit einem starken zweiten Platz über 6000m unterstrich

Paula Franklin ihre Stärke auf der Langstrecke. Hinzu kamen zwei erste Plätze im Jugend- und LK-Vierer. Besonders erfreulich war der dritte Platz im Jugend K2 über 200m, den sie zusammen mit Lea Fromm herausfuhr. Einen weiteren dritten Rang belegte Lea Fromm dann noch mit dem K4-Mixed der Junioren. Die für den VK-Nord fahrende Julia

Spielmeyer (AK 14) überzeugte sowohl im Schüler als auch im Jugend-K4 mit je einem zweiten Platz.

Zum Jahresabschluss stieg mit Tina Krause, die Nachwuchstrainerin des MKC noch einmal ins Rennboot und belegte im K2 über 200m einen hervorragenden zweiten und im K4-Mixed einen dritten Platz. (nh)